

Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Duisburg-Essen

Logbuch Praktisches Jahr

Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie,
Proktologie, Minimalinvasive Chirurgie (MIC)



Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie, Proktologie

Liebe Studentinnen und Studenten,

im Namen meines Teams freue ich mich, Sie in der Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie und Proktologie begrüßen zu dürfen!

Das Praktische Jahr soll Ihnen einen Einblick in den wirklichen Arbeitsalltag und den „Feinschliff“ für den baldigen Start ins Berufsleben vermitteln. Nach Abschluss des chirurgischen Tertials sollten und werden Sie die wesentlichen praktischen Fähigkeiten beherrschen und auch mit den alltäglichen Stationsarbeiten (Visite machen, Kurven lesen und Verordnungen schreiben, Arztbriefe schreiben, Patienten untersuchen und korrekt vorstellen, etc.) vertraut sein. Wir möchten Sie in dieser Zeit als Mitglied in unser Team integrieren. Wir wollen Ihre Neugier wecken: Fragen – sich zeigen lassen-machen!

Das Erlernen der o.g. Tätigkeiten gelingt nur - wie es die Namensgebung schon andeutet - durch praktisches Handeln. Sie sollten daher, unter der individuell für Sie notwendigen Supervision, die u.g. Tätigkeiten durchführen. Wann immer es möglich ist, kümmern Sie sich federführend um ausgewählte Patienten, von der Aufnahme bis zur Entlassung. Sie handeln, als wären Sie die/der behandelnde Ärztin/Arzt. Die Mitglieder des ärztlichen Teams stehen Ihnen mit Rat und Tat zur Seite. Die untenstehende Liste bildet dabei lediglich eine Richtschnur und dient Ihrer Dokumentation: Versuchen Sie so viel mitzunehmen, z.B. auch durch eigene intensive, strukturierte Patientenbetreuung, Erst- und Zweitassistenzen im OP, Erstversorgung von allgemeinchirurgischen Notfallpatientinnen und -patienten, Teilnahme in den unterschiedlichen Sprechstunden wie Hernie, Proktologie. Auf Ihren Wunsch hin dürfen Sie auch gerne an Bereitschaftsdiensten teilnehmen.

Wir möchten Ihnen neben dem selbstständigen Nähen und Knoten auch die Durchführung kleinerer Eingriffe unter fachärztlicher Aufsicht zeigen und beibringen.

Bitte bringen Sie sich aktiv in unsere Besprechungen und Fortbildungen ein, diskutieren Sie dort eigene Fälle aus Ihrer täglichen Arbeit:

Konferenz/ Fortbildung	Datum	Name Ärztin/Arzt
Teilnahme: Morbidity & Mortality-Konferenz (jeden 1. Donnerstag im Monat)		
eigene Fallvorstellung: Antibiotic Stewardship-Visite (jeden Dienstag 12 Uhr)		
Teilnahme: Montagsfortbildung Chirurgie (08:00Uhr)		
Teilnahme: interdisziplinäre Tumorkonferenz (jeden Mittwoch 15:00)		

eigene Fallvorstellungen: PJ-Sono-Kurs /Seminar (jeden Dienstag 14:30 Uhr)		
eigene Fallführung	Datum	Name Ärztin/Arzt
Aufnahme		
Diagnostik- & Therapieplan anordnen		
Befundbewertung		
Vorstellung bei der Oberärzt:in-/Chefarzt-Visite		
Teilnahme an Operation		
Arztbrief verfassen		
Patienteninitialen und Geburtsjahr		

eigene Fallführung	Datum	Name Ärztin/Arzt
Aufnahme		
Diagnostik- & Therapieplan anordnen		
Befundbewertung		
Vorstellung bei der Oberärzt:in-/Chefarzt-Visite		
Teilnahme an Operation		
Arztbrief verfassen		
Patienteninitialen und Geburtsjahr		

eigene Fallführung	Datum	Name Ärztin/Arzt
Aufnahme		
Diagnostik- & Therapieplan anordnen		
Befundbewertung		
Vorstellung bei der Oberärzt:in-/Chefarzt-Visite		
Teilnahme an Operation		
Patienteninitialen und Geburtsjahr		

Einblick in die Proktologie	Datum	Name Ärztin/Arzt
Teilnahme an Proktoskopie		
Teilnahme an Rektoskopie		
Fallbesprechung und Therapievorschlag		
Patienteninitialen und Geburtsjahr		

Skills in der Patientenversorgung	Datum	Name Ärztin/ Arzt
Hautnähte durchgeführt		
Subcutane Nähte durchgeführt		
Bluttransfusion richten unter Aufsicht		
therapeutische Pleuradrainage		
Verbandswechsel vorgenommen		
Verbandswechsel vorgenommen		
Verbandswechsel vorgenommen		
Sonografie Abdomen		
Sonografie Abdomen		
Sonografie Abdomen		

Um neben Ihren praktischen Fertigkeiten auch Ihr theoretisches Wissen zu vertiefen, lesen Sie sich bitte in folgende Themen ein und besprechen diese in ruhigen 10-15 Minuten mit unserem ärztlichen Personal. Suchen Sie dabei den Austausch und Dialog mit unserem Team, meine Kolleg:Innen und ich werde Ihnen Ihr theoretisches Wissen zu vertiefen helfen und Bezug zum Arbeitsalltag herstellen.

Themengebiet besprochen		Datum	Name Ärztin/ Arzt
Leistenhernie – Ätiologie			
Leistenhernie- OP-Verfahren			
Narbenhernie – Ätiologie			
Narbenhernie – OP-Verfahren			
Hämorrhoiden			
Akutes Abdomen-Vorgehen			
Colonicarcinom			
Rectumcarcinom			
Cholecystolithiasis / -itis			
Ileus			
Überblick Stomata			
Schilddrüse benigne			
Schilddrüse maligne			

Mein Team und ich stehen Ihnen bei Fragen und Verbesserungsvorschlägen immer zur Verfügung.

Am Ende Ihrer Tätigkeit in der Allgemein- und Viszeralchirurgie stehe ich Ihnen gerne für ein abschließendes persönliches Gespräch zur Verfügung, so dass wir einzelne Themen rekapitulieren und Fragestellungen besprechen können. Bitte sprechen Sie mich hierzu an oder machen Sie sich einen Termin über das Sekretariat.

_____ hatte eine erfolgreiche Zeit in unserer Klinik.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß bei uns im St. Marien-Hospital und für die Zukunft alles Gute!

Chefarzt Dr. Michael Jakob

Datum Abschlussgespräch

Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie, Proktologie, Minimalinvasive Chirurgie (MIC)
St. Marien-Hospital Mülheim an der Ruhr

Kaiserstraße 50
45468 Mülheim an der Ruhr

Fon 0208 305-2102
Fax 0208 305-2100

s.brinkert@contilia.de
www.contilia.de